

National TT League 2026-2027: Vorschau zum 4. Spieltag

(2026-10-07)

An diesem Wochenende steht der vierte Spieltag von Luxemburgs höchster Tischtennisliga auf dem Programm. Die Vorjahresfinalisten Hueschtert-Folscht und Houwald gehen dabei ebenso favorisiert in ihre Spiele wie Fluessweiler gegen Bartreng. Daneben dürfte es zwischen Recken und Berbuerg enger zugehen; außerdem holen Recken und Union ihr Duell vom ersten Spieltag nach:

So	Okt 11	15:00	Bartreng	Fluessweiler
So	Okt 11	15:00	Houwald	Union Lëtzebuerg
So	Okt 11	15:00	Recken	Berbuerg
Sa	Okt 10	14:30	Hueschtert-Folscht	Esch Abol

Sa	Okt 10	14:30	Recken	Union Lëtzebuerg
----	--------	-------	--------	------------------

Bartreng – Fluessweiler:

Beide Teams haben nach zwei Spielen vier Punkte vorzuzeigen, haben jedoch zwei höchst unterschiedliche Spiele hinter sich: Während Fluessweiler gegen Hueschtert-Folscht und Recken ran musste, hatte Bartreng mit Lëntgen und Union einen vergleichsweise leichten Start. Dabei konnte sich der Aufsteiger souverän gegen Union durchsetzen und damit zeigen, dass sie durchaus in der Lage sind, in der ersten Liga mitzuhalten. Mit Fluessweiler bekommen sie es nun jedoch mit einer Mannschaft zu tun, die auf einem deutlich höheren Level spielt und fest mit den Play-Offs planen dürfte. Deren Joao AGUIAR äußert sich zum bisherigen Verlauf wie folgt: *„Mit den zwei Unentschieden zum Saisonauftakt können wir an sich gut leben, auch wenn das Unentschieden gegen Hueschtert-Folscht, bei dem wir bereits mit 5-2 führten und einige Matchbälle hatten, sich ein bisschen anfühlt wie eine Niederlage. Allerdings war es gegen Recken quasi genau andersherum, sodass wir dort mit dem Remis mehr als zufrieden sind! Ich denke, dass wir insbesondere in den Doppeln sehr stark aufgestellt sind, was uns in knappen Situationen zugute kommen könnte. Unser Ziel ist nach der Verstärkung mit Cédric MERCHEZ eindeutig das Erreichen der Play-Offs, welche wir in der vergangenen Saison knapp verpasst haben.“* Angesprochen auf das kommende Duell mit Bartreng ergänzt der ehemalige Jugendnationalspieler: *„Wir sind als Mannschaft gut drauf und unterstützen uns auch gegenseitig sehr. Von daher ist es unser Ziel, hier drei Punkte mitzunehmen, auch wenn wir uns bewusst sind, dass dies gegen Bartreng nicht leicht wird. Mit Zlatko RAJCIC haben sie eine starke Nummer 1, die das hohe Niveau bereits gewohnt ist und an einem guten Tag jeden schlagen kann. Außerdem den jungen Spyros SARIGIANNIDIS, welcher gefühlt jedes Wochenende ein Stück besser wird. Von daher*

werden wir in Bestform auflaufen müssen, um hier zu siegen!“ Bartreng ist in der Tat nicht zu unterschätzen, doch auf dem Papier bleibt Fluessweiler klar favorisiert: Sogar die Nummer drei Stanislav HORSHKOV ist in der Rangliste vor Rajcic platziert. Nichtsdestotrotz müssen die Spiele erstmal gespielt werden und man kann gespannt drauf blicken, ob Bartreng mit dem Play-Off-Aspiranten mithalten kann. Hierfür müssten neben Rajcic auch die beiden Neuzugänge Sebastian BOLAIN und die ehemalige belgische Nationalspielerin Nathalie MARCHETTI über sich hinauswachsen.

Alles in allem ist Fluessweiler hier klar favorisiert, nimmt Bartreng jedoch nicht auf die leichte Schulter. Von daher kann man sich auf ein spannendes Spiel einstellen.

Houwald – Union Lëtzebuerg:

Auch hier gibt es mit Houwald einen klaren Favoriten, welcher einen perfekten Start hingelegt hat: drei Siege aus drei Spielen und die alleinige Tabellenführung. Der Vizemeister knüpft damit nahtlos an die starken Resultate der Vorsaison an und zeigt, dass der Titel wohl erneut nur über sie geht. Houwalds Marc DIELISSSEN äußert sich zu den bisherigen Ergebnissen wie folgt: *„Wir sind zufrieden mit unserer bisherigen Leistung, insbesondere der knappe Sieg gegen Berbuerg war wichtig. Mit meiner persönlichen Leistung bin ich noch nicht 100% zufrieden, doch dies legt sich hoffentlich im weiteren Verlauf der Saison. Gegen Union sind wir klar favorisiert, doch mit Louis LAFFINEUR haben sie eine starke Nummer 1 in ihren Reihen. Von daher sind wir gewarnt, doch peilen nichtsdestotrotz den vierten Saisonsieg ein!“* Unions Neuzugang Laffineur hat in der Tat einen starken Start hingelegt und dürfte zu den besten Spielern der Liga gehören; es wird spannend zu sehen sein, wie er gegen Houwald abschneidet. Dahinter ist Houwald jedoch deutlich besser aufgestellt und insbesondere im hinteren Paarkreuz dürfte man den Hauptstädtern daher klar überlegen sein.

Insgesamt deutet vieles auf einen weiteren Sieg der Houwalder hin, doch Union wird es dem Vizemeister sicherlich nicht einfach machen. Von daher wird es spannend zu sehen sein, ob und wie sehr sie den Favoriten ärgern können.

Recken – Berbuerg:

Bei diesem Spiel fällt es im Voraus schwer, einen Favoriten auszumachen. Beide Teams dürften als Saisonziel den Einzug in die Play-Offs haben, sodass es für beide Mannschaften ein richtungsweisendes Spiel ist. Berbuerg hat dabei einen sehr anspruchsvollen Start hinter sich: Ihre ersten beiden Spiele bestritten sie gegen die beiden Titelfavoriten Houwald und Hueschtert-Folscht, wobei sie beide Spiele verloren. Gegen Lëntgen rettete das Team um Spitzenspieler Leandro FUENTES schließlich ein Unentschieden ins Ziel, was dem Team Hoffnung geben dürfte. Recken hingegen hat bisher erst ein Spiel bestritten - man trennte sich 5-5 von Fluessweiler - sodass deren Qualität schwer abzuschätzen ist. Auf dem Papier dürfte das Team um Branchenprimus Thomas KEINATH jedoch favorisiert sein, da sie ausgeglichener besetzt sind und damit insbesondere im hinteren Paarkreuz favorisiert sein dürften. Es dürfte jedoch eine ganze Reihe an 50/50-Duellen geben, angefangen mit dem Spitzenspiel zwischen Keinath und Fuentes. Dieses ging die letzten vier Male über die volle Distanz, wobei sich drei Mal Keinath durchsetzen konnte, sodass Fuentes auf Revanche aus sein dürfte. Daneben kann man gespannt drauf blicken, wie sich Berbuergs beiden Neuzugänge Vincent SCHLOTTHAUER und Sam HABSCHEID gegen Recken schlagen werden, wohlwissend, dass sie in der Außenseiterrolle sind und befreit aufspielen können. Zusammenfassend bahnt sich hier ein spannendes Spiel an, bei dem Recken vielleicht etwas favorisiert sein dürfte. Da es ein direktes Duell zwischen Play-Off-Kandidaten ist, steht außerdem viel auf dem Spiel und einem spannenden Spiel damit nichts im Wege!

Hueschtert-Folscht – Esch Abol:

Hueschtert-Folscht geht als eindeutiger Favorit in das Duell gegen Esch. Diese haben einen durchwachsenen Saisonauftakt hinter sich: Sie verloren gegen Lénger und Houwald deutlich, während sie gegen Aufsteiger Union nicht über ein Unentschieden hinauskamen. Das Ziel Play-Off-Qualifikation ist damit bereits gefährdet, doch die Saison ist noch jung. Hueschtert-Folscht hingegen kann mit dem Start mehr als zufrieden sein; ersatzgeschwächt konnte man gegen Fluessweiler ein Remis retten, während man Berbuerg und Lénger überzeugend schlagen konnte. Insbesondere Neuzugang Damien LLORCA hat einen Traumstart hingelegt und eine makellose 6:0 Bilanz vorzuzeigen. Von daher spricht vieles für den Titelverteidiger, auch wenn Esch ein Ass im Ärmel hat: Mit dem Ranglistenzweiten Soroosh AMIRI NIA haben sie einen Spieler in ihren Reihen, welcher jedem gefährlich werden kann und auch gegen Hueschtert-Folscht zwei Punkte holen könnte. Sein Duell mit Llorca dürfte dabei ein sportliches Leckerbissen werden. Ob neben ihm noch jemand aus Reihen der Gäste gegen Hueschtert-Folscht wird punkten können, bleibt jedoch fraglich.

Unterm Strich geht Hueschtert-Folscht favorisiert in dieses Spiel und alles andere als ein deutlicher Sieg wäre eine mittelgroße Überraschung.

Recken – Union Lëtzebuerg:

Auch in ihrem zweiten Spiel des Wochenendes sind die Hauptstädter in der Außenseiterrolle. Recken hat bisher zwar erst ein Spiel bestritten, in diesem konnten sie allerdings mit einem 5-5 gegen Fluessweiler ihre Qualität unter Beweis stellen. Angeführt von Spitzenspieler und Punktegarant Thomas KEINATH gehören sie auch diese Saison wieder zum erweiterten Favoritenkreis, insbesondere wenn man bedenkt, dass sie nun auch Mirko HABEL in ihren Reihen haben. Aufsteiger Union hingegen hat mit dem ehemaligen belgischen Nationalspieler Louis LAFFINEUR zwar auch eine starke Nummer 1, dahinter fallen sie im Vergleich zu Recken jedoch etwas ab. Von daher dürfte es Reckens festes Ziel werden, hier einen Sieg mitzunehmen und den ersten Saisonsieg einzufahren.



Die aktuelle TABELLE der National TT League



1	Houwald	9	3	3	0	0
2	Hueschtert-Folscht	8	3	2	1	0
3	Lëntgen	5	2	1	1	0
4	Lénger	5	3	1	0	2
5	Bartreng	4	2	1	0	1
6	Esch Abol	4	3	0	1	2
7	Fluessweiler	4	2	0	2	0
8	Berbuerg	4	3	0	1	2
9	Union Lëtzebuerg	3	2	0	1	1
10	Recken	2	1	0	1	0